

☒ **Motion**☐ **Postulat**☐ **Interpellation**  
☐ schriftlich  
☐ mündlich

Eingereicht von: FDP-Fraktion Stadtparlament

Titel: KLIPP-KLAPPE zu!

Text:

In jeder grösseren Stadt kommt dem Markt mit seinem reichen Angebot und seinem farbigen und lebensfrohen Erscheinungsbild eine wichtige Funktion zu. Der durchgehende, aber auch der temporäre Marktbetrieb belegen, dass dies auch für St.Gallen gilt. Wir wollen unseren attraktiven, blühenden und lebendigen Markt im Stadtzentrum behalten und für die Markthändler rasch optimale Bedingungen schaffen. Die heutigen Verhältnisse sind eine Zumutung.

Der jetzt aufgestellte Prototyp „Klipp-Klapp“ eines neuen Marktstandes allerdings wirkt als Fremdkörper und passt weder in seinen Dimensionen noch in seiner äusseren Beschaffenheit und Gestaltung auf unseren Marktplatz. Die Bäume werden durch das containerähnliche Gebilde weitgehend verdeckt und der Platz verliert entscheidend an Atmosphäre und Charme. Aus verschiedenen Zeitungsberichten und den Leserbriefspalten geht hervor, dass der Prototyp von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern als Ärgernis empfunden und rundweg abgelehnt wird.

Nach diesem misslungenen Versuch mit dem Marktstand „Klipp-Klapp“ bietet sich die Chance, die Gestaltung des gesamten Areals vom Waaghaus bis zum Schibener Tor inklusive Blumenmarkt und Taubenloch grundsätzlich zu überdenken (Markt, Verkehrsführung, Möblierung, künstlerische Gestaltung, Begrünung, etc.). Diese Gelegenheit ist einmalig und darf nicht verpasst werden, setzt aber freilich voraus, dass die geplante Erneuerung der Lagerkeller vorerst ausgesetzt und stattdessen eine provisorische Lösung für die Verbesserung der Lagermöglichkeiten bereitgestellt werden muss.

Vor diesem Hintergrund beauftragen wir den Stadtrat, dem Stadtparlament einen Projektierungs-Kredit für die Neugestaltung des öffentlichen Raumes vom Waaghaus bis zum Schibener Tor inklusive dem Raum rund um das Vadiandenkmal, und inklusive Blumenmarkt und Taubenloch vorzulegen, welche sowohl neue Marktstände (mit Lagerungsmöglichkeiten, Toiletten und Garderoben) umfasst wie auch eine breite Nutzung des gesamten Raumes für die Öffentlichkeit ermöglicht.

Datum: 15. März 2005

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hostettler Christian <i>Ch. Hostettler</i>
Baumgartner Christoph <i>MB</i>	Huber-Kobler Maria
Bazzi Gian	Huber Sylvia
Bischoff-Bruggmann Ruth	Ilg Karin
Boesch Martin	Kappler Gallus
Bollhalder Markus	Keller Guido
Bölsterli-Wickart Christine <i>Ch. Bösterli-Wickart</i>	Keller Michael <i>L</i>
Braun Stephan <i>St. Braun</i>	Kolongo Marcel Mungamba
Breitenmoser Roland <i>RL</i>	Königer Doris
Breu Monika	Kraner-Bürge Ida
Brunner Walter	Kundert Hannes <i>H. Kundert</i>
Bühler Roman Claudio <i>R. Bühler</i>	Lemmenmeier Max
Cassani Peter <i>P. Cassani</i>	Lutz Manuela
Cozzio-Heuberger Trudy	Meyer Thomas
Deuel-Zumstein Jennifer <i>J. Deuel</i>	Möri Walter
Diggelmann Jürg	Nufer Albert
Dörflinger Peter	Reut Felix <i>F. Reut</i>
Dornier Roger <i>R. Dornier</i>	Rietmann Daniel <i>D. Rietmann</i>
Dudli Reto <i>R. Dudli</i>	Rotach Marcel <i>M. Rotach</i>
Ebneter Josef	Rüesch Albert <i>A. Rüesch</i>
Etter-Steinlin Lisa	Schmid Robert <i>R. Schmid</i>
Fässler Franz <i>F. Fässler</i>	Schmid-Keller Susanne
Fehr Dietsche Christina	Schneider-Gallati Philip
Frank Andreas	Schwager Thomas
Frei Barbara <i>B. Frei</i>	Segger Heinrich <i>H. Segger</i>
Gehrig Roland	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Gerlach Rahel	Studer-Lenzlinger Beata
Gerster Wolf Heidi <i>W. Gerster</i>	Tapernoux-Frey Susi
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres
Hälg Büchi Veronica	Tsering-Bruderer Angela
Hasler Etrit	Wenk Franziska
Hofstetter Johannes <i>J. Hofstetter</i>	

